



Tumore

Gewebe-Biopsie



Gewebe-Biopsie

Bei Ihnen ist eine Biopsie vorgesehen. Wir möchten Ihnen mit diesen Informationen helfen, den Ablauf besser zu verstehen und mögliche Verunsicherungen abzubauen. Eine Biopsie soll Klarheit über die Art und Beschaffenheit einer Gewebeeränderung schaffen. Sie erlaubt die exakte Diagnose von gutartigen und bösartigen Tumoren sowie anderen Prozessen (z.B. Infektionen). Mit Hilfe des Biopsie-Resultates kann anschliessend eine optimale Therapie für Sie geplant werden.

Was ist eine Biopsie?

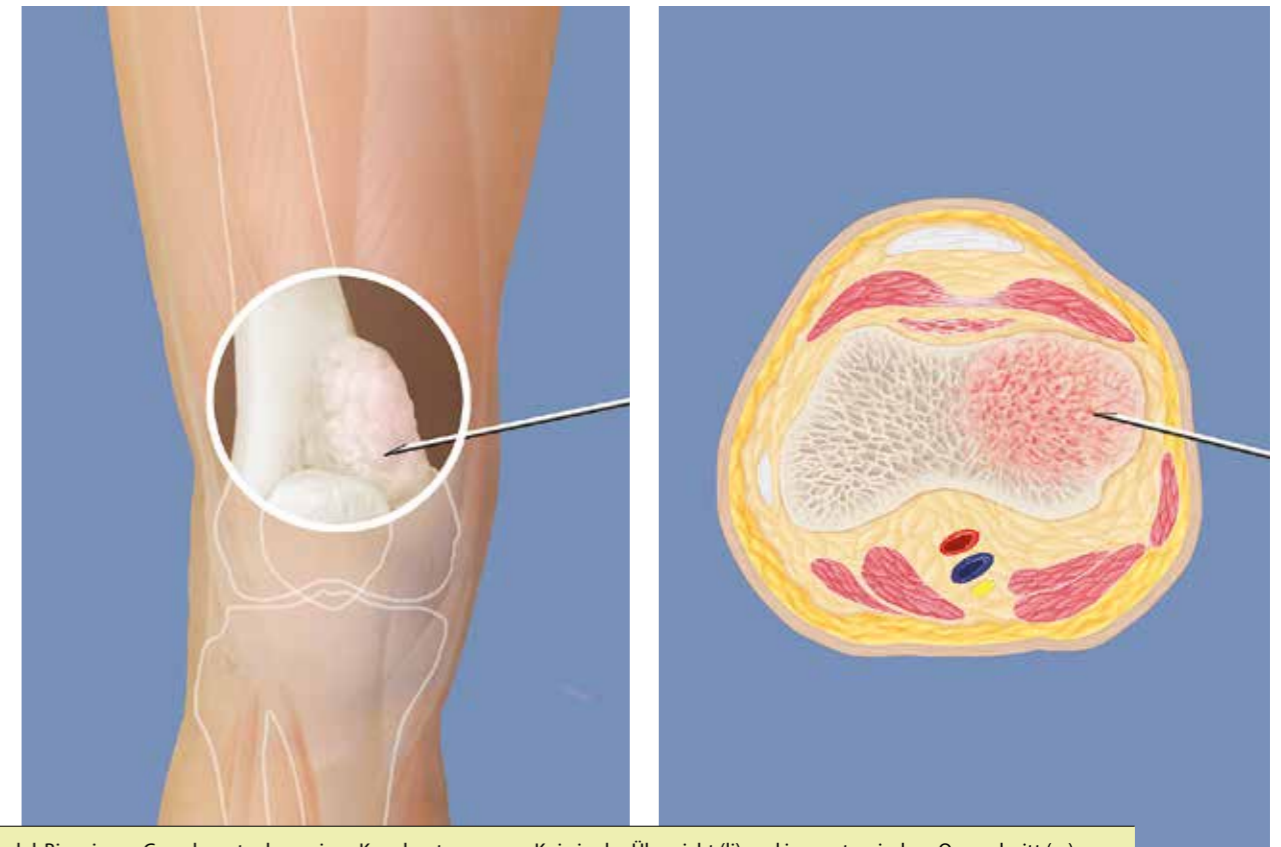
Bei einer Biopsie wird eine Gewebeprobe entnommen und anschliessend durch entsprechende Spezialisten (Pathologe, Mikrobiologe, Biologe) genauestens untersucht. Der Begriff Biopsie fasst aus unserer Sicht den ganzen Vorgang von der Entnahme des Gewebes bis zur abschliessenden Beurteilung zusammen.

Techniken der Biopsie

Grundsätzlich unterscheidet man eine offene Biopsie von einer Punktionsbiopsie. Bei der offenen Biopsie wird durch einen chirurgischen Eingriff mit Hautschnitt ein Stück Gewebe entnommen. Das am häufigsten angewandte Verfahren ist jedoch die

Punktionsbiopsie. Hierbei wird eine Nadel durch die Haut eingeführt, um eine kleine Menge von Gewebe zu gewinnen (Feinnadelpunktion oder Stanze). Dies erfolgt unter Kontrolle mittels Ultraschall, Computertomographie oder Röntgen, um die vorgesehene Stelle zuverlässig zu treffen. Jede Biopsie wird vorgängig zusammen mit den Radiologen besprochen und geplant, um eine mögliche Verschleppung eines bösartigen Tumors in gesundes Gewebe zu vermeiden.

Eine Nadelbiopsie kann normalerweise in lokaler Betäubung erfolgen. Bei tieferen Prozessen oder am Knochen kann eine stärkere Anästhesie notwendig sein. In diesem Fall werden Sie vor der Biopsie mit dem Anästhesisten ein Informationsgespräch führen und mit ihm die geeignetste Anästhesieform auswählen. Generell handelt es sich bei der Biopsie um einen kleinen Eingriff, der ambulant vorgenommen werden kann. Sie können also nach dem Eingriff und Abklingen der Anästhesie wieder nach Hause gehen.



Feinnadel-Biopsie zur Gewebeentnahme eines Knochentumors am Knie in der Übersicht (li) und im anatomischen Querschnitt (re)

Verarbeitung des entnommenen Gewebes

Die Untersuchung des entnommenen Gewebes nimmt der Pathologe vor. Er benötigt dafür natürlich Zeit. Das Gewebe muss verarbeitet und verschiedenen Tests unterzogen werden, im Allgemeinen benötigt der Pathologe etwa eine Woche hierfür. Teilweise müssen jedoch zur genaueren Beurteilung aufwändige zusätzliche Untersuchungen mit chemischen Markern vorgenommen werden (immunohistochemische Tests), dadurch kann das Ergebnis auch erst nach 2 Wochen vorliegen.

Die Wartezeit bis zur Diagnosestellung ist für den Patienten belastend und unangenehm, wir sind uns dessen bewusst. Für die weitere Behandlung ist jedoch eine fundierte, vollständige Abklärung von grösster Bedeutung.

Nach der Biopsie

Ihre weitere Behandlung ist vom Ergebnis der Untersuchungen abhängig. Wir informieren Sie über das Resultat der Untersuchungen und das vorgesehene weitere Vorgehen in einem persönlichen Gespräch. Bitte zögern Sie nicht, Fragen zu stellen. Ein offener Informationsaustausch ist für uns wichtig während der Behandlung Ihrer Erkrankung.

**Universitätsklinik Balgrist
Tumore**

Forchstrasse 340
CH-8008 Zürich

Sprechstunde
Mittwoch und Donnerstag

T +41 44 386 30 95
F +41 44 386 30 99

tumoren@balgrist.ch